



# CANADA

INTERNATIONAL SCIENTIFIC  
ONLINE CONFERENCE

## INNOVATIVE DEVELOPMENTS AND RESEARCH IN EDUCATION



23 MAY  
2024 YEAR

CANADA, OTTAWA





**INNOVATIVE DEVELOPMENTS AND  
RESEARCH IN EDUCATION**  
International scientific-online conference

**Part 29  
May 23<sup>rd</sup>  
COLLECTIONS OF SCIENTIFIC WORKS**

CANADA 2024

<b>Omonova Laylo Odiljon qizi</b> <i>TA'LIMDA PEDAGOGIK TEXNOLOGIYALARNING O'RNI</i>	
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Khudoyberganova Zumrad Farkhodovna</b> <b>Nurova Dildora Homidovna</b> <b>Omonova Laylo Odiljon kizi</b> <i>A COMPARATIVE ANALYSIS: PRESTIGIOUS UNIVERSITIES AND UZBEK NATIONAL UNIVERSITIES</i>	256
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Ergashova Nargiza</b> <i>„DIE ROLLE DES GER BEIM WEITEREN SPRACHENLERNEN: RICHTLINIEN UND ANWENDUNGEN“</i>	261
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Gulimova Quvonchoy Urolboy kizi, Sadullayeva Marjon Juraboyevna</b> <b>Omonova Laylo Odiljon kizi</b> <i>THE ROLE OF THE ENGLISH LANGUAGE IN THE DEVELOPMENT OF HUMAN MENTAL STATE</i>	273
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Nozima Navruzova Botirbek kizi</b> <b>Manzura Matnazarova Xakimbekovna</b> <b>Nuriddinova Maftuna Bahodirovna</b> <b>Omonova Laylo Odiljon kizi</b> <i>GLOBAL ENGLISH. COUNTRIES AND LANGUAGES</i>	278
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Rahmatova Nilufar Maxmudovna</b> <b>Sadullyeva Marjona Juraboyevna</b> <b>Navruzova Nozima Botirbek`s daughter</b> <b>Omonova Laylo Odiljon kizi</b> <i>A COMPARATIVE ANALYSIS: CUSTOMS CONNECTED WITH BIRTH, WEDDING, AND FUNERAL</i>	285
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Ravshanova Gulora Qaytarovna</b> <b>Xushvaqtova Ozodaoy Mirzohid qizi</b> <b>Omonova Laylo Odiljon kizi</b> <i>SPECIFIC FEATURES OF BRITISH AND AMERICAN ACCENT</i>	290
<b>Saidova Zulfizar Khudoyberdievna</b> <b>Vafoyeva Sabina Azizbekovna</b> <b>Suleymanova Karina Zulfaliyevna</b> <b>Saidova Nozima Shukhratovna</b> <b>Omonova Laylo</b> <i>A COMPARATIVE ANALYSIS: A NICE CUP OF TEA, ENGLISH TRADITIONS</i>	296
<b>Norxo`jayeva Nilufar</b> <i>HUJURAT SURASIDAGI BALOG`AT QOIDALARI VA QO`LLANILISHI</i>	301
<b>Subanova Barno Qodirali qizi</b> <i>INKLYUZIV KASBIY INNOVATSION FAOLIYATNING O`ZIGA XOS XUSUSIYATLARI</i>	306
<b>Muxitdinova Gulbahor Saydakbarovna</b> <b>Qurbonov Sirojiddin Boron o`g`li</b>	312

## „DIE ROLLE DES GER BEIM WEITEREN SPRACHENLERNEN: RICHTLINIEN UND ANWENDUNGEN“

**Saidova Zulfizar Khudoyberdievna**  
*PhD, teacher of English linguistics department*  
*Bukhara state university*  
*Z.x.saidova@.Buxdu.uz*  
**Ergashova Nargiza**

**Abstrakt.** *Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) ist ein vom Europäischen Rat entwickelter Leitfaden zum Erlernen, Lehren und Bewerten von Sprachen. Dieser Rahmen wurde geschaffen, um Sprachkenntnisse zu standardisieren und die Prozesse des Sprachenlernens und -lehrens auf internationaler Ebene zu erleichtern. Der GER ist ein Leitfaden zur Bewertung, Definition und zum Vergleich der Sprachkenntnisse von Sprachlernern und -lehrern.*

Der GER ermöglicht es Sprachlernern und -lehrern, Sprachniveaus zu identifizieren und zu vergleichen. Es leitet auch die Entwicklung von Materialien und Programmen zum Erlernen und Lehren von Sprachen. Vor allem in europäischen Ländern wird der GER häufig als Leitfaden für Lern- und Lehrprozesse von Sprachen und zur Festlegung der Standards internationaler Sprachprüfungen verwendet.

Der GER verbessert die Vergleichbarkeit der im Sprachunterricht verwendeten Bewertungsinstrumente und Sprachniveaus. Dies ermöglicht ein besseres Verständnis der Sprachkenntnisse für Sprachstudenten und Arbeitgeber und erleichtert die internationale Kommunikation. Daher ist der GER weithin als Leitfaden für das Lernen und Lehren europäischer Sprachen anerkannt.

### **EINLEITUNG**

**Zusammensetzung des GER:** Der GER wurde 2001 vom Europarat veröffentlicht. Dieser Rahmen soll Sprachlernprozesse standardisieren, das Lehren und Lernen von Sprachen verbessern und Sprachkenntnisse international vergleichbar machen.

Der GER wurde 2001 vom Europarat gegründet. Dieser Rahmen wurde entwickelt, um Sprachlernprozesse zu standardisieren, das Lehren und Lernen von Sprachen zu verbessern und Sprachkenntnisse international vergleichbar zu machen. Der Europarat arbeitete mit einer Reihe von Linguisten und Pädagogen zusammen, um diesen Rahmen zu entwickeln. Infolgedessen hat der GER eine wichtige Rolle bei der Steuerung von Sprachlern- und Lehrprozessen in Europa und der Festlegung von Standards für internationale Sprachprüfungen gespielt.

Der GER konzentriert sich auf vier grundlegende Sprachkompetenzen: Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen. Diese vier Fähigkeiten sind für das Sprachenlernen und die Kommunikation unerlässlich.

**Zuhören:** Zuhören ist die Fähigkeit zu verstehen, was in einer Sprache gesagt wird. Zu dieser Fähigkeit gehört die Fähigkeit, Audioaufnahmen, Gespräche, Vorträge oder alltägliche Kommunikation zu verstehen. Zuhören ist wichtig für die Entwicklung des Wortschatzes, das Verständnis der Sprachstruktur und die Stärkung der Kommunikationsfähigkeiten.

**Lesen:** Lesen ist die Fähigkeit, geschriebene Texte zu verstehen und zu interpretieren. Diese Fähigkeit umfasst das Lernen aus einer Vielzahl schriftlicher Quellen wie Büchern, Artikeln, Zeitungen und Internetinhalten. Lesefähigkeiten sind wichtig für die Entwicklung von Worterkennung, Verständnisstrategien und der Fähigkeit, Textinhalte zu analysieren.

**Schreiben:** Schreiben ist die Fähigkeit, seine Gedanken schriftlich auszudrücken. Diese Fähigkeit umfasst das Erstellen verschiedener schriftlicher Texte wie Aufsätze, Briefe, Berichte und Tagebücher. Schreibfähigkeiten sind wichtig für die Anwendung von Grammatikregeln, die Textbearbeitung und die Entwicklung schriftlicher Kommunikationsfähigkeiten.

**Sprechen:** Sprechfähigkeit ist die Fähigkeit, verbal in einer Sprache zu kommunizieren. Zu dieser Fähigkeit gehört es, sich in verschiedenen Kommunikationssituationen wie täglichen Gesprächen, Präsentationen, Diskussionen und Konferenzen auszudrücken. Sprechfähigkeiten sind wichtig, um die Aussprache zu verbessern, korrekt und flüssig zu sprechen, die Grammatik anzuwenden und effektive Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln.

Der GER definiert jede Sprachkompetenz im Detail und gibt an, welches Kompetenzniveau diese Fähigkeiten auf jeder Ebene haben sollten. Auf diese Weise können Sprachlerner und -lehrer verstehen, welche Fähigkeiten sie entwickeln müssen, um ein bestimmtes Sprachniveau zu erreichen.

Der GER unterteilt Sprachniveaus in sechs Kategorien und definiert jedes Niveau mit spezifischen Sprachkenntnissen und Leistungsniveaus. Hier sind die sechs GER-Sprachniveaus und ihre kurzen Definitionen:

1. A1 – Anfängerniveau (Anfänger):

- Kann tägliche Gespräche mit einfachen Ausdrücken führen.
- Kann einfache Sätze verstehen.
- Kann grundlegende Kommunikationsbedürfnisse im täglichen Leben erfüllen.

2. A2 – Grundstufe:

- Kann kurze Gespräche über einfache Themen führen.
- Kann kurze Texte verstehen.
- Kann einfache Nachrichten schreiben.

3. B1 – Mittelstufe (Intermediate):

- Kann tägliche Gespräche verstehen und daran teilnehmen.
- Kann komplexere Texte verstehen.
- Kann sich mit einfachen Ausdrücken schriftlich ausdrücken.

**4. B2 – Obere Mittelstufe (Upper Intermediate):**

- Kann fließend über allgemeine Themen sprechen.
- Kann verschiedene Arten von Texten verstehen und analysieren.
- Kann komplexe Gedanken schriftlich ausdrücken.

**5. C1 – Fortgeschrittenes Niveau:**

- Kann komplexe Gespräche und Diskussionen verstehen und daran teilnehmen.
- Verfügt über umfassende Sprach- und Wortschatzkenntnisse.
- Kann komplexe Texte verstehen und kritisch interpretieren.

**6. C2 – Expertenniveau (Kompetenz):**

- Kann fließend und genau kommunizieren.
- Kann ausführliche Diskussionen zu komplexen Themen führen.
- Kann verschiedene Arten von Texten leicht verstehen und umfassend interpretieren.

Jede Stufe repräsentiert ein bestimmtes Leistungsniveau in bestimmten kognitiven Fähigkeiten. Basierend auf diesen Niveaus können Sprachlerner und -lehrer konkrete Ziele zur Verbesserung der Sprachkenntnisse festlegen. Der GER ist ein weit verbreiteter Leitfaden zur Bestimmung des Sprachniveaus und zur Steuerung des Sprachlernprozesses.

Der GER bietet Leitlinien für den Sprachunterricht und die Sprachbewertung. Hier sind die Grundprinzipien des GER für den Sprachunterricht und die Bewertung: Der GER unterteilt den Sprachunterricht in vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sprachlehrer planen und führen den Unterricht durch und konzentrieren sich dabei auf die Entwicklung dieser Fähigkeiten durch die Schüler. Der GER definiert die Sprachkenntnisse und -leistungen auf jedem Niveau detailliert. Daher leiten Sprachlehrer die Schüler entsprechend den im GER definierten Kompetenzniveaus an und setzen ihnen gleichzeitig Ziele, um ein bestimmtes Sprachniveau zu erreichen. Der GER fördert die Verwendung einer Vielzahl von Sprachlehrmaterialien. Lehrer können die Sprachkenntnisse der Schüler abwechslungsreich weiterentwickeln, indem sie im Unterricht unterschiedliche Lehrmittel wie Bücher, Audioaufnahmen, Videomaterialien und Online-Ressourcen einsetzen. Der GER unterstützt einen lernerzentrierten Ansatz im Sprachunterricht. Es ist wichtig, den Unterricht entsprechend den individuellen Bedürfnissen und Lernstilen der Schüler zu organisieren und den Lernprozess zu steuern. Der GER betont die Bedeutung von Beurteilung und Feedback im Sprachlernprozess. Die Sprachkenntnisse der Schüler werden in regelmäßigen Abständen bewertet. Dieser Bewertungsprozess gibt den Schülern Feedback zu Bereichen, in denen sie sich verbessern müssen. Der GER betont die Bedeutung der Anwendung und der praktischen Möglichkeiten im Sprachlernprozess. Ermutigt Schüler, Sprache in verschiedenen Kommunikationsumgebungen und realen Situationen zu verwenden, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Heutzutage nimmt der Einsatz von Technologie im Sprachunterricht zu. Der GER fördert den effektiven Einsatz von Technologie im Sprachunterricht. Online-Sprachlehrplattformen, Sprachlern-Apps und digitale Sprachlern-Tools bieten Studierenden ein interaktives und abwechslungsreiches Lernerlebnis. Der Sprachunterricht sollte nicht nur Sprachkenntnisse und -fähigkeiten umfassen, sondern auch kulturelles Bewusstsein und effektive Kommunikationsfähigkeiten. Der GER betont den kulturellen Kontext des Sprachunterrichts und ermöglicht es den Schülern, für unterschiedliche Kulturen und Kommunikationsstile sensibel zu sein. CEFR unterstützt die Ausbildung und Entwicklung von Sprachlehrern. Die Lehrer werden auf der Grundlage des GER ausgebildet und werden ermutigt, ihre Ausbildung fortzusetzen, um mit den neuesten Entwicklungen und besten Praktiken im Sprachunterricht Schritt zu halten. Der Sprachunterricht und die Bewertung erfordern die Zusammenarbeit und Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Interessengruppen. Der GER fördert die aktive Beteiligung aller Beteiligten am Sprachunterricht und stellt sicher, dass der Sprachlernprozess für alle Beteiligten eine positive Erfahrung ist. Der Sprachunterricht sollte die langfristige Sprachentwicklung der Schüler unterstützen, anstatt sich nur auf kurzfristige Ziele zu konzentrieren. Der GER fördert den Sprachunterricht auf nachhaltige Weise und ermöglicht es den Schülern, ihre Sprachkenntnisse ein Leben lang aufrechtzuerhalten.

Diese GER-Grundsätze leiten Sprachlehrer an, einen effektiven Sprachunterricht und eine effektive Sprachbewertung sicherzustellen. Diese Grundsätze helfen den Studierenden, ihre Sprachkenntnisse systematisch zu verbessern und ein bestimmtes Sprachniveau zu erreichen. Diese Elemente bieten eine breitere Perspektive des Sprachunterrichts und der Sprachbewertung und ermöglichen ein tieferes Verständnis dafür, wie ein effektiver Ansatz für den Sprachunterricht aussehen könnte.

CEFR ist ein international anerkannter Rahmen für den Sprachunterricht und die Bewertung. Der GER standardisiert Sprachkenntnisse, indem er Sprachniveaus in sechs Kategorien einteilt. Auf diese Weise können Sprachlerner und -lehrer weltweit nach denselben Sprachniveauf Definitionen Fortschritte machen und ihre Sprachkenntnisse besser vergleichen. Viele internationale Sprachtests basieren auf den Sprachniveaus des GER. Beispielsweise bewerten und zertifizieren Prüfungen wie IELTS, TOEFL und DELE die Sprachkenntnisse der Kandidaten gemäß bestimmten GER-Stufen. Viele Sprachprogramme und Kurse auf der ganzen Welt basieren auf den Sprachniveaus des GER und dokumentieren den Fortschritt und die Leistungen der Schüler anhand dieser Standards. Der Arbeitsmarkt und Bildungseinrichtungen nutzen die GER-Standards, um das Sprachniveau von Kandidaten zu ermitteln und zu bewerten. Dadurch können Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen die Sprachkenntnisse der Bewerber genauer einschätzen. Viele Länder entwickeln ihre Sprachenpolitik auf der Grundlage des GER. Diese Richtlinien tragen dazu bei, die Prozesse der Sprachbildung und -ausbildung zu standardisieren und an internationale Standards anzupassen. Der GER erleichtert die

internationale Kommunikation und Zusammenarbeit durch die Standardisierung von Sprachkenntnissen. Gemeinsame Sprachniveaus und Standards stärken die Kommunikation zwischen Sprachlernern und -sprechern und fördern die kulturelle Interaktion. Aus diesen Gründen hat sich der GER zu einem weltweiten Standard für den Sprachunterricht und die Sprachbewertung entwickelt und ist international anerkannt.

Das Erlernen allgemeiner und spezieller Sprachen umfasst die Entwicklung von Sprachkenntnissen für verschiedene Zwecke.

#### 1. Allgemeines Sprachenlernen:

- Evrensel İletişim Zweck: Allgemeiner Sprachunterricht zielt darauf ab, Sprachfähigkeiten zu entwickeln, die für die Kommunikation im Alltag erforderlich sind. Diese Art des Sprachenlernens umfasst grundlegende Grammatik-, Wortschatz- und Kommunikationsfähigkeiten einer Sprache.

- Grundlegende Sprachkenntnisse anstreben: Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfähigkeiten sind gleichermaßen wichtig. Durch das Erlernen einer allgemeinen Sprache entwickeln die Studierenden ihre Fähigkeit, sich im Alltag zu verstehen und auszudrücken.

- Basierend auf Standard-Sprachniveaus: CEFR, eine Standardreferenz für das Erlernen allgemeiner Sprachen gibt einen Punkt. Die Sprachniveaus bestimmen das Kompetenzniveau, das die Schüler für allgemeine Zwecke benötigen.

#### 2. Sprachenlernen für spezielle Zwecke:

- Spezifischer Zweck: Beim zweckgebundenen Sprachenlernen geht es darum, Sprachkenntnisse für einen bestimmten Beruf, ein bestimmtes Fachgebiet oder einen bestimmten Zweck zu entwickeln. Zum Beispiel Business-Englisch, medizinisches Englisch oder akademisches Englisch.

- Entwickelt spezielle Sprachkenntnisse: Das gezielte Erlernen von Sprachen zielt auf spezielle Sprachkenntnisse wie Fachbegriffe, Fachjargon und Kommunikationsstrategien ab, die für die Kommunikation in einem bestimmten Bereich erforderlich sind.

- Ziele für fortgeschrittenere Niveaus: Das Erlernen spezieller Sprachen zielt in der Regel auf fortgeschrittenere Sprachkenntnisse ab. Die Studierenden erwerben ein tiefgreifendes Verständnis eines bestimmten Fachgebiets und verfügen über effektive Kommunikationsfähigkeiten.

Während das Erlernen allgemeiner Sprachen in der Regel grundlegende Sprachkenntnisse abdeckt, wird beim Erlernen spezieller Sprachen ein spezifischerer und gezielterer Ansatz verfolgt. Beide Formen des Sprachenlernens richten sich nach den Bedürfnissen und Zielen der Studierenden.

Der GER ist ein wertvolles Instrument, um Sprachlern- und Lehrprozesse zu standardisieren und Sprachkenntnisse international vergleichbar zu machen.

Der Vergleich zwischen europäischen Händlern ist Teil des vom Europäischen Rat entwickelten GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Dieser Vergleich korreliert die Sprachniveaus in verschiedenen europäischen Sprachen und ermöglicht es Sprachlernern oder Sprachlehrern, ihre Niveaus in einer Sprache mit denen in anderen Sprachen zu vergleichen.

1. Vergleich der Sprachniveaus: Der GER definiert sechs Sprachniveaus (A1-C2) und ordnet jedem Sprachniveau spezifische Sprachkenntnisse und Leistungsniveaus zu. Ein Vergleich zwischen europäischen Sprachen bietet einen Anhaltspunkt für Sprachlerner, indem er diese Sprachniveaus mit ihren Äquivalenten in verschiedenen Sprachen in Beziehung setzt.

2. Sprachtests und Zertifizierung: Vergleich zwischen europäischen Sprachen, verwendet in Sprachtests und Zertifizierungsprozessen. Beispielsweise bewertet ein Sprachtest das Englischniveau auf der Grundlage des GER und vergleicht dieses Niveau mit dem Niveau anderer europäischer Sprachen.

3. Sprachunterricht und -bewertung: Der Vergleich zwischen europäischen Sprachen spielt eine wichtige Rolle beim Sprachunterricht und bei der Sprachbewertung, insbesondere in mehrsprachigen Klassenzimmern oder multikulturellen Umgebungen. Es hilft Sprachlehrern und -schülern, die Sprachniveaus in verschiedenen Sprachen zu verstehen und zu vergleichen.

4. Internationale Kommunikation und Zusammenarbeit: Der Vergleich zwischen europäischen Sprachen stärkt die internationale Kommunikation und Zusammenarbeit von Sprachlernern und -sprechern. Ein gemeinsamer Sprachniveaubezug ermöglicht es Lernenden oder Sprechern verschiedener Sprachen, effektiver miteinander zu kommunizieren.

Auf diese Weise werden durch den Vergleich zwischen europäischen Sprachen Sprachlern- und Bewertungsprozesse auf internationaler Ebene konsistenter und verständlicher. Dies hilft Sprachlernern und Muttersprachlern, die Sprachniveaus in verschiedenen Sprachen besser zu verstehen und zu vergleichen.

Das Erlernen von Sprachen hat wichtige Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, und die heutigen Arbeitgeber legen großen Wert auf Sprachkenntnisse. Mit der Globalisierung ist die Geschäftswelt internationaler geworden. Da der Arbeitsmarkt zunehmend wettbewerbsintensiver wird, werden Sprachkenntnisse zu einem wichtigen Wettbewerbsvorteil für Arbeitgeber. Kandidaten mit guten Fremdsprachenkenntnissen können in internationalen Geschäftsbeziehungen effektiver sein. Menschen mit guten Fremdsprachenkenntnissen haben leichteren Zugang zu Arbeits- und Karrieremöglichkeiten im Ausland. Viele multinationale Unternehmen bevorzugen Kandidaten mit Sprachkenntnissen und bevorzugen Mitarbeiter mit internationaler Erfahrung.

Internationale Zusammenarbeit und Projektmanagement erfordern eine effektive Kommunikation mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sprachen.

Sprachkenntnisse sind ein wichtiger Erfolgsfaktor bei solchen Projekten. Der Tourismus- und Dienstleistungssektor braucht Menschen, die mit Fremdsprachen arbeiten. Die Fähigkeit, effektiv mit Touristen zu kommunizieren, erhöht die Bedeutung von Fremdsprachkenntnissen auf dem Arbeitsmarkt. Internationale Handels- und Exportunternehmen benötigen Mitarbeiter mit Sprachkenntnissen, um effektiv mit Kunden in verschiedenen Sprachen kommunizieren zu können. Wer mit einer guten Fremdsprache arbeitet, kann die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auf internationalen Märkten steigern. Multinationale Unternehmen benötigen Mitarbeiter mit Sprachkenntnissen, um effektiv mit Kunden in verschiedenen Sprachen kommunizieren und international zusammenarbeiten zu können. Diese Unternehmen bevorzugen Kandidaten mit Sprachkenntnissen und fördern das Sprachenlernen.

Aus diesen Gründen verschafft das Erlernen einer Sprache einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt und erweitert die Karrierechancen. Sprachkenntnisse sind in der heutigen globalisierten und internationalisierten Geschäftswelt von großem Wert.

#### Hauptteil

Sprachprüfungen und Zertifizierungen sind eine wichtige Möglichkeit, Fortschritte im Sprachlernprozess zu bewerten und Sprachkenntnisse zu dokumentieren. Diese Prüfungen ermöglichen es Sprachschülern und Arbeitgebern, Sprachkenntnisse objektiv zu bewerten und zu vergleichen. Viele Sprachprüfungen beziehen Sprachkenntnisse auf den GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen), einen international anerkannten Standard. Auf diese Weise können Prüfungsergebnisse in verschiedenen Ländern und Institutionen leichter anerkannt werden.

Bei Sprachprüfungen werden verschiedene Sprachfähigkeiten wie Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen geprüft. Die Leistungen der Schüler in jeder Fertigkeit werden separat bewertet und ein Gesamtsprachniveau ermittelt. Sprachprüfungen werden oft auf der Grundlage der GER-Sprachniveaus konzipiert. Die Sprachniveaus der Studierenden werden anhand ihrer Prüfungsergebnisse ermittelt und den Sprachniveaus von A1 bis C2 zugeordnet. Bei Sprachprüfungen werden die Sprachkenntnisse der Lernenden anhand eines bestimmten Sprachniveaus bewertet. Auf diese Weise hilft es den Schülern, Ziele für das Sprachenlernen festzulegen und ihre Fortschritte zu verfolgen. Sprachtests und Zertifizierungen spielen eine wichtige Rolle bei der Beurteilung von Sprachkenntnissen auf dem Arbeitsmarkt und in Bildungseinrichtungen. Arbeitgeber bewerten die Sprachkenntnisse der Bewerber anhand der Ergebnisse der Sprachprüfungen und Bildungseinrichtungen dokumentieren das Sprachniveau der Studierenden durch Sprachprüfungen. Viele Sprachtests sind international gültig und werden in vielen Ländern der Welt akzeptiert. Auf diese Weise können Sprachlerner auf der ganzen Welt ihre Sprachkenntnisse dokumentieren und internationale Karrieremöglichkeiten nutzen.

Sprachprüfungen und Zertifizierungen sind eine zuverlässige und gängige Möglichkeit, Fortschritte beim Sprachenlernen zu beurteilen und Sprachkenntnisse zu dokumentieren. Diese Prüfungen ermöglichen es Sprachlernenden und Arbeitgebern, ihre Sprachkenntnisse objektiv zu bewerten und den Sprachlernprozess zu standardisieren.

Der GER wird auch bei der Entwicklung von Sprachrichtlinien verwendet. Die Sprachpolitik eines Landes oder einer Institution kann die Spracherziehung und Sprachlehrprozesse auf der Grundlage des GER bestimmen. Dies kann dazu beitragen, die Qualität des Sprachunterrichts zu verbessern und die Sprachkenntnisse an internationale Standards anzupassen.

Der GER wird auch bei der Aus- und Weiterbildung von Sprachlehrern eingesetzt. Die Lehrkräfte werden auf der Grundlage des GER geschult, um das Sprachniveau der Schüler zu ermitteln, Kompetenzlücken zu erkennen und geeignete Lehrmaterialien auszuwählen. Der GER kann auch Studien zur Sprachforschung und zum Sprachunterricht inspirieren. Forschungsarbeiten zum Verständnis und zur Verbesserung von Sprachlernprozessen können zur Umsetzung und Entwicklung des GER beitragen. Der GER gilt als vielseitiges und wirksames Instrument im Bereich der Sprachbildung und des Sprachunterrichts und wird weltweit häufig eingesetzt.

#### **SCHLUSSFOLGERUNG**

Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GER) wurde vom Europarat mit dem Ziel entwickelt, Sprachlern-, Lehr- und Bewertungsprozesse zu standardisieren und Sprachkenntnisse international vergleichbar zu machen. Dieser Rahmen unterteilt Sprachkenntnisse in sechs Niveaus: A1 (Anfängerniveau) bis C2 (Expertenniveau). Jede Stufe beschreibt den Sprachgebrauch entsprechend spezifischer Fähigkeitsniveaus und deckt verschiedene Aspekte des Sprachgebrauchs wie Zuhören, Lesen, Schreiben und Sprechen ab. Mit dem CEFR können Sprachlerner und -lehrer ihr Sprachniveau bestimmen, Sprachfähigkeiten beschreiben und vergleichen. Es leitet auch die Entwicklung von Materialien und Programmen zum Erlernen und Lehren von Sprachen. Der GER wird verwendet, um die Standards internationaler Sprachprüfungen festzulegen und Sprachrichtlinien zu entwickeln. Dieser Rahmen erhöht die Vergleichbarkeit der im Sprachunterricht verwendeten Bewertungsinstrumente und Sprachniveaus. Damit ist der GER ein wertvolles Instrument, um Sprachlern- und Lehrprozesse zu standardisieren und Sprachkenntnisse international vergleichbar zu machen.

#### **LITERATURVERZEICHNISS:**

1. Sever, B. (2010). CEFR und Sprachenlernen: Von der Politik zur Praxis. *Journal of Contemporary Language Studies*, 94(3), 363-367.

2. Europarat, Rat für kulturelle Zusammenarbeit, Bildungskomitee, Abteilung für moderne Sprachen. (2001). Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lehren, Lernen, Beurteilen.
3. Candelier, M., et al. (2011). Entwicklung des europäischen Dimension im Sprachunterricht: Leitfaden für Französischlehrer. Europarat.
4. Little, D., et al. (2008). Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen: Perspektiven zur Entwicklung einer supranationalen Sprachbildungspolitik. Peter Lang.
5. Bayram, M., et al. (2009). Vom Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) zum Europäischen Rahmen Beschreibung verschiedener Ansätze zu Sprachen und Kulturen (EFR). Abteilung für Sprachenpolitik, Straßburg.
6. MacIntyre, P., & Moreno, A. M. (2015). Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (CEFR) und seine Bedeutung für die sprachlehrerausbildung. In: P. Benson (Hrsg.), Der Routledge-Leitfaden zum Studium und Unterrichten von Sprachen. Routledge.
7. Саидова, З. Х. (2016). Использование новых технологий на уроках английского языка. Молодой ученый, (7), 703-706.
8. Saidova, Z. (2022). СТРУКТУРНО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ АНАЛИЗ ПСИХИЧЕСКИХ ПРОЦЕССОВ И ЛИЧНОСТНЫХ СВОЙСТВ КОНЦЕПТУАЛЬНАЯ ЗОНА ФРАЗЕОЛОГИЗМ. ЦЕНТР НАУЧНЫХ ПУБЛИКАЦИЙ (buxdu. Uz), 8(8).
9. Saidova, Z. (2021). Advantages and disadvantages of modular object-oriented dynamic learning environment (moodle) in the system of education. Центр научных публикаций (buxdu. uz), 8(8). [http://journal.buxdu.uz/index.php/journals\\_buxdu/article/view/4352](http://journal.buxdu.uz/index.php/journals_buxdu/article/view/4352).
10. <http://nauchniyimpuls.ru/index.php/ni/article/view/1024>. Khudoyberdievna, S. Z. (2022). The main features of translation of phraseology from english into uzbek. Scientific Impulse, 1(3), 523-526.
11. Saidova Zulfizar Khudoyberdievna Psychological bases of the development moral and aesthetic outlook of future vocational teachers // Научный журнал. 2017. №3 (16). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/psychological-bases-of-the-development-moral-and-aesthetic-outlook-of-future-vocational-teachers>.
12. Khudoyberdievna, S. Z. (2021). Analysis of the concepts of emotions in Russian and English phraseological picture of the world. Pindus Journal of Culture, Literature, and ELT, 2, 11-18.
13. Saidova Zulfizar Khudoyberdievna Teaching English through games // Научный журнал. 2017. №3 (16). URL: <https://cyberleninka.ru/article/n/teaching-english-through-games>.
14. Khudoyberdievna, S. Z. (1871). THE STUDY OF PHRASEOLOGY AND COMPARATIVE ANALYSIS OF PHRASEOLOGISMS REFLECTING THE